

Nr. 3446 1J

1992-07-15

II-6835 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

## A N F R A G E

der Abg. Dr. Haider, Apfelbeck, *Mag. Baumüller*  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Murkraftwerk Faching - hydrologisches Gutachten

Der "Steirerkrone" vom 30.6.1992 ist zu entnehmen, daß die von der STEWEAG in Warbebroschüren verbreiteten Aussagen, wonach das Trinkwasserreservoir im Aichfeld durch den Bau des Murkraftwerkes Faching in keiner Weise beeinträchtigt würden, in Widerspruch zu einem hydrologischen Gutachten steht, das schon länger existiert und besagt, daß im Zusammenhang mit dem Faching-Bau die Gefährdung für die Brunnen im Aichfeld steigt.

Damit in Zusammenhang ist offenbar die Errichtung einer Wasserentkeimungsanlage in Judenburg und die Ablöse und Zuschüttung von Hausbrunnen zu sehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

## A n f r a g e :

1. Ist Ihrem Ressort als oberster Wasserrechtsbehörde das hydrologische Gutachten über das Kraftwerk Faching bekannt ?
2. Wie lauten die Aussagen dieses hydrologischen Gutachtens hinsichtlich der Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität im Aichfeld durch das Kraftwerk Faching ?
3. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Gefährdung des Trinkwasserreservoirs im Aichfeld hintanzuhalten ?